

FÜNF GESETZEN  
für Bassitton

mit Begleitung des Pianoforte

componiert  
von

JOS. FISCHER.

37<sup>tes</sup> Werk.

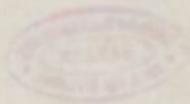
Eigentum des Verlegers.



Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Pr. 20 Gr.





## STÄNDCHEN AUS DER FERNE.

v. Theod. Hell.

Nicht zu langsam.

SINGSTIMME.

*Harmonig.*

*Ped. P*

Tr - gel

PIANOFORTE.

lin - de Lüft - ehen, tra - gel mei - ner Har - fe lei - sen Klang,

mei - ner Stim - me Lob - ge - sang zu der Hol - den, die ich

mei - ne. Sagt ihr wie - der, sagt ihr wie - der, was ich hier ach so  
weil ge - trennt von ihr — stöh - ne, wei - - ne!

Dort durch ih - re La - cken lis - ple, was ihr

4

5

6

Trau - ter - seuf - zend meint, de - de Zäh - re,  
 die er weint, je - des Schnei - cheln sei - ner Lie - der, je - des Hof - fen, je - des  
 Hof - fen das er hegt, jeden Wunsch, der ihn he - wegt, sag' ihr, ihr wie - der!

dim.

Tra - get  
ere - se.  
däm.  
Bin - de Lüft - chen, tra - gel mei - ne Har - fe lei - sen Ton,  
mei - ner Har - fe lei - sen Ton zu der Hol - den, zu der Hol - den

die ich schon jetzt im trü - hen Geist, im trü - hen Geist um - schlies - se,

Lis - pelt, wenn die Stim - me schweigt und der letz - te Tan ent - weicht,  
espress.

noch E - li - - se, E - li - - se,

*rit. pp*

## DER ZIGEUNERKNABE.

Wehmüthig.

v. C. Baron von Schweizer.

1. Weiss nicht wo ich ge-  
 2. Der Schoss der mich ge-  
 3. Ich wand' - re durch die

PIANOFORTE.

bo - ren, die Spar ging mir ver - lo - ren, hin Nie - mand hier ver - *express.*  
 tra - gen, das Herz das mir ge - schla - gen, in treu - er Mut - ter Brust, in treu - er Mut - ter  
 Er - de, bin fremd an je - dem Heer - de, hab ei - ne Hei - math nicht, hab ei - ne Heimath

*pianissimo, express.*

wandt, Die Welt ist mei - ne Wie - ge, der Bo - den wo ich lie - ge, er ist mein Va - ter - land, er  
 rit.  
 brust, Der Va - ter der das Le - ben, das schö - ne mir ge - ge - hen, sie sind mir un - be - wusst, sie  
 rit.  
 nicht, Be - si - tze krei - ne Ha - be, doch Raum find ich zum Gra - be, wenn einst das Au - ge - bricht, wenn

*dimm.*

ist mein Va - ter - land,

*dimm.*

sind, mir un - be - wusst,

*dimm.*

einst das Au - ge - bricht.

*dimm.**perdendans.*

ALLEGRETTO.

Mit Humor.

SINGSTIMME.

## 'DER BRAVE MANN.'

v. Heine.

PIANOFORTE.

Ga\_ben mir Rath und gu\_te

Lehren, ü - her - schütteten mich mit Ehren,

Rath und Lehren, ü - her - schütteten mich mit Ehren,

sagten dass ich nur war - ten sollt, haben mich pro - le - giren ge - wollt,

etwas grimassirend.

A - her bei all ihrem Pro - te - gi - ren hät - te ich kön - nen vor Hunger kre - pi - ren, heim

*2<sup>o</sup> volta ritard.*

Pro - te - gi - ren hät - te ich kön - nen vor Hunger kre - pi - ren, wär nicht ge - kom - men ein bra - ver Mann, wa - eker nahm er sich  
*pp*

mei - ner an.

Bra - ver Mann, er schafft mir zu

essen, will es ihm sie und nimmer ver - gessen, bra - ver Mann, will es ihm nie und nimmer ver -

Zögernd, schnell,  
gessen, Schade, dass ich ihn nicht küs - sen kann, denn ich bin selbst dieser bra - ve Mann, denn  
ritard.

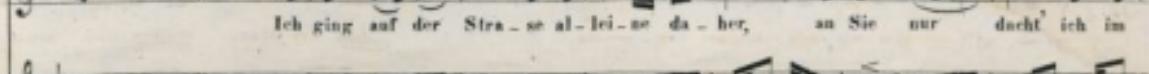
ich bin die - ser bra - ve Mann.

## DIE BEGLEITUNG.

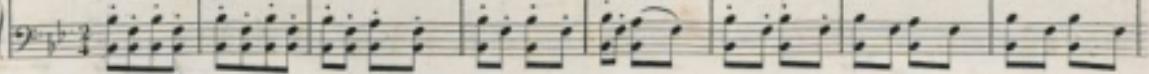
v. D. William Kiehl.

Mässig bewegt.

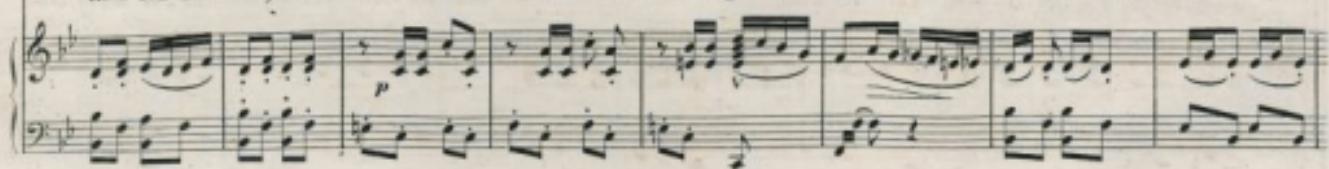
SINGSTIMME.



PIANOFORTE.



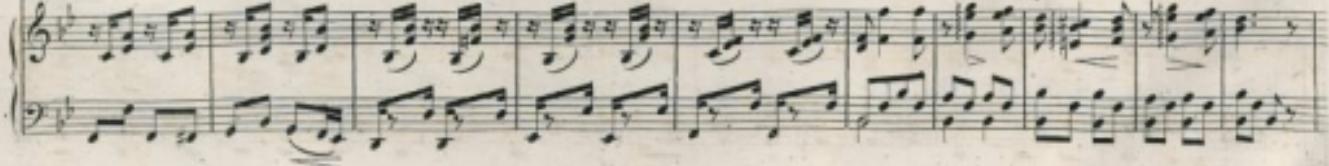
lie - ben-den Sinn, es drängte und wogte die Men - ge um - her — mir a - her er - schien den die



Stras - sen leer, mir a - her er - schie - nen die Stras - sen leer,

Der

crease.



Späherlich suchte in Al - lem sein Glück, doch kam er zum Ein - samein ein - sam zu -

rück, und weiter nun ging ich, gar trau - rig und stumm und blickte, und

schau - te nicht ferner mich um, nicht fer - ner mich um.

5528

Ba war's mir, als wür - de mein Na - me ge - nannt, es klang so ver - trau - lich, es rief so be -

*p*

kannt, und wehnen mir <sup>erwee.</sup> sah ich das Lieb - chen stehn, und brauchte nun nicht mehr al -

*dim.*

lei - ne zu ge - hen, und brauchte nun nicht mehr al - lei - ne zu gehn,

*calando.*

## LEBEWOHL.

v. Heine.

Schwerfällig doch nicht zu langsam.

SINGSTIMME.

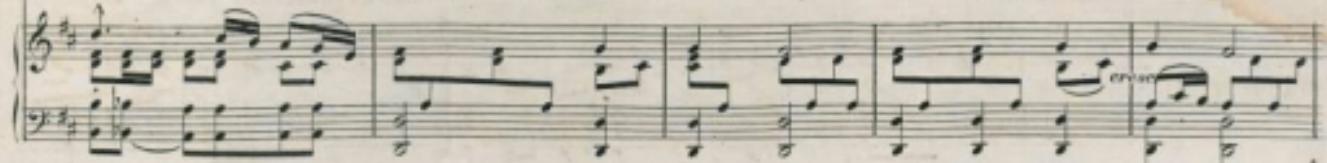
Schöne Wie - ge mei - ner Lei - den,  
Hätt ich dich doch nie ge - se - hen,

PIANOFORTE.

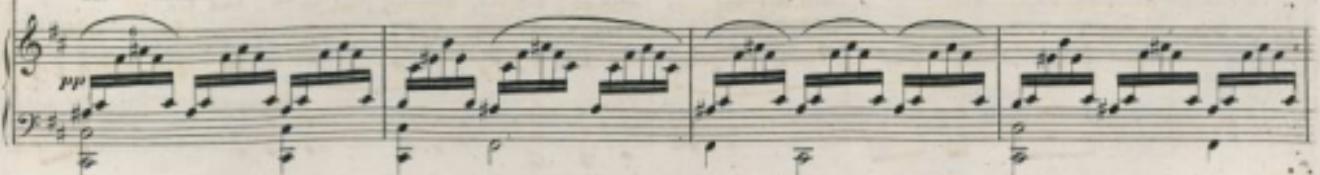
schönes Grshmal meiner Ruh,  
schöne Stadt, wir müs - sen scheiden, Le - be - wohl ruf' ich dir zu,  
schöne Herzen - kün - gnis! nim - mer wär es dann ge - schehen, dass ich jetzt so e - lend bin,

schöne Stadt wir müs - sen scheiden, Le - be - wohl ruf' ich dir zu,  
nim - mer wär es dann ge - schehen, das ich jetzt so e - lend bin.

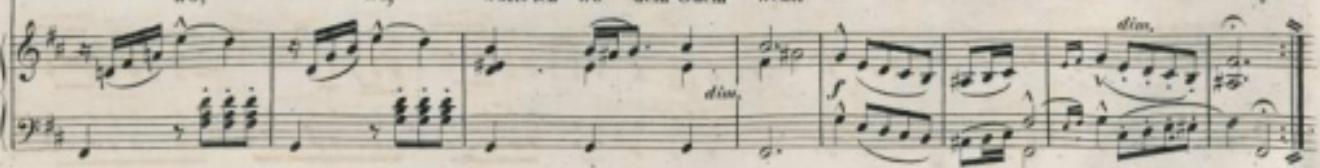
Le - be - wohl du heil' - ge Schwei - le wo da wandelt Liebchen traut,  
 Nie wollt' ich dein Her - ze röh - ren, Lie - be hab ich nie er - fleht,



Le - be - wohl du heil' - ge Stel - le, wo ich sie zu - erst er - schaut,  
 nur ein stil - les Le - ken fü - ren wollt' ich, wo dein O - dem weht,



wo, wo, wo, wo, ich sie zu - erst er - schaut,  
 wollt' ich wo dein Odem weht.



*pianissimo.*

Doch du drängst mich selbst von hin - nen,  
hitt - ze Wor-te spricht dein Mund,  
Wahnsinn wählt in

trem.

mei-nen Sinnen, und mein Herz ist krank und wund,  
Wahnsinn wählt in mei-nen Sinnen, und mein Herz ist krank und

wund.  
Und die Gli - der matt undträ - ge, schlepp' ich fort am  
*p.*

express.

Wan-derstab,  
schlepp ich fort am Wan-der-stab,  
bis mein mü - des

*diss.*

Hauptchle - ge ferne in ein küh - les Grab,  
bis mein mü - des Haupt ich le - ge fer - ne,

*diss.*

*pizzard.*

fer - ne, fer - ne in ein kühles Grab, in ein küh - - - les Grab.

*pp*

*diss.*

*morendo.*

*Fine.*

